

Zur Kommunikation durch Zahlen

Vergleichsdynamiken der modernen Gesellschaft

Call for Papers

Workshop

23./24. Januar 2015

Bielefeld Graduate School in
History and Sociology

Universität Bielefeld

Hochschulrankings, betriebliche Bilanzrechnungen oder amtliche Bevölkerungsstatistiken stellen nicht nur gängige Beobachtungsinstrumente von Wissenschaft, Wirtschaft oder Politik dar; quantitative Vergleiche und die zugrundeliegenden Verfahren sind zunehmend selbst Gegenstand geistes- und sozialwissenschaftlicher Forschungsbemühungen. So nutzen beispielsweise die Vergleichs- und Weltgesellschaftsforschung die Genese und Expansion quantitativer Kommunikation als Anhaltspunkte für die Problematisierung sozialer und historischer Entwicklungen. Um zu diskutieren, für welche Art von Problemstellungen Zahlen ein lohnenswertes zeitgenössisches Forschungsfeld darstellen, laden wir NachwuchswissenschaftlerInnen zu einem interdisziplinären Austausch über Quantifizierung, Zahlen- und Vergleichskommunikation ein. Mögliche Beiträge können sich u.a. mit folgenden Fragen befassen: Was sind die kommunikativen und semantischen Eigenheiten von Zahlen? Wie fügen sich Zahlenoperationen in Organisationsabläufe ein? Welche Dynamiken der modernen Gesellschaft lassen sich an quantitativer Vergleichskommunikation erkennen? In welchem Verhältnis steht Quantifizierung zu Phänomenen wie funktionaler Ausdifferenzierung, Standardisierung oder technologischen Entwicklungen?

Die Diskussionsgrundlage bilden eigene Forschungsarbeiten in Form von Dissertationsauszügen, Artikelmanuskripten oder empirischen Einsichten. Als ReferentInnen und KommentatorInnen nehmen an der Diskussion teil: **Prof. Dr. Bettina Heintz** (Luzern); **Prof. Dr. Stefan Kühl** (Bielefeld); **Prof. Dr. Angelika Epple** (Bielefeld); **PD Dr. Tobias Werron** (Luzern)

Interessierte werden gebeten, sich mit einer kurzen Skizze („Sechszweiler“) bis zum 02. November 2014 bei uns zu melden: vera.linke@uni-bielefeld.de und paul.buckermann@uni-paderborn.de. Die vollständigen Texte sollen bis zum 09. Januar 2015 eingereicht werden. Reise- und Übernachtungskosten für BGHS-externe TeilnehmerInnen können in begrenztem Umfang übernommen werden.

Gefördert durch:

 Bielefeld Graduate School
in History and Sociology

In Kooperation mit:

Institut für Weltgesellschaft
Institute for World Society Studies

